

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND) ist beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) im Dezernat Altlasten ab 01.07.2021 die Stelle als

Mitarbeiter*in (m/w/d) im Fachbereich Altlastensanierung/Flächenrecycling

mit Dienstort Flintbek unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Das Dezernat Altlasten erarbeitet fachliche Grundlagen für die Altlastenbearbeitung in Schleswig-Holstein, berät die unteren Bodenschutzbehörden sowie das Ministerium in Fragen der Altlastenerfassung und -erkundung, Altlastensanierung sowie des Flächenrecyclings und führt das Altlasteninformationssystem des Landes Schleswig-Holstein.

Die Schwerpunktaufgaben der ausgeschriebenen Stelle liegen in der Altlastensanierung und dem Flächenrecycling. Die Aufgabenbereiche sind unmittelbar miteinander verbunden und dienen zum einen der Abwehr von Gefahren durch Boden- und Grundwasserkontaminationen und zum anderen der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme. Geboten wird eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Querbezügen zu dem ressortübergreifenden Projekt des Landes zum nachhaltigen Flächenmanagement, an dem neben dem MELUND auch das Innen- und Wirtschaftsministerium beteiligt sind.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Fachliche Beratung und Begleitung von Sanierungs- und Überwachungsmaßnahmen von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen, mit Schwerpunkt auf Boden-, Bodenluft- und Grundwassersanierungen.
- Baufachliche Begleitung von Fördermaßnahmen nach der Altlastenförderrichtlinie sowie der Flächenrecycling-Richtlinie des Landes, fachtechnische Prüfung im Rahmen der Antragsbearbeitung und Abwicklung von Fördermaßnahmen.
- Erarbeitung fachlicher Konzepte und Empfehlungen zur Altlastensanierung und Flächenrecycling.
- Mitarbeit in der erweiterten Projektgruppe „Nachhaltiges Flächenmanagement“

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl.-Ing.(FH), B.Sc. oder B.Eng.) mit der Fachrichtung Ingenieur-, Bauingenieur-, Umweltingenieurwesen, Geo- oder Umweltwissenschaften mit altlasten-, boden- bzw. grundwasserbezogenen Studienschwerpunkten oder vergleichbare Qualifikation
- Fundierte Fachkenntnisse in der Altlastenbearbeitung, insbesondere im Bereich Boden-, Bodenluft- und Grundwassersanierung
- Praktische Berufserfahrung im Bereich der Sanierungsmaßnahmen und der hierbei eingesetzten Anlagentechnik
- Kenntnisse im Bodenschutzrecht
- Bereitschaft und Fähigkeit, Außentermine im Gelände wahrzunehmen

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse der Vergabevorschriften
- Kenntnisse im Wasser-, Abfall-, Planungs- und Verwaltungsrecht
- Kenntnisse im Umgang mit GIS und Datenbanken
- Kenntnisse in den Bereichen Gebäuderückbau / Gebäudeschadstoffe und Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit / Bauüberwachung
- Fahrerlaubnis der Klasse B bzw. III

Erwartet wird die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte schnell zu erfassen, zu bewerten und adressatengerecht schriftlich sowie mündlich darzustellen.

Erwartet werden zudem organisatorische und kommunikative Kompetenz, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Arbeitssorgfalt sowie Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A12/A13 erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse) und ggf. eine Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises oder Ihres Gleichstellungsbescheides, bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

01.08.2021

an das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, V 148 Frau Lange, gerne in elektronischer Form (celina.lange@melund.landsh.de) mit dem **Kennwort: LLUR 637**. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Lange (celina.lange@melund.landsh.de oder Tel. 0431/988-7240), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Andreas Zeddel (andreas.zeddel@llur.landsh.de oder Telefon 04347/704-535).